



Gemeinde
Rorschacherberg

Rundblick

22. Dezember 2023

Gemeinde

Wort des Gemeindepräsidenten
Personelles
Fixbetrieb TIER
Winterdienst

Schule

Adventsklänge verbinden Generationen
Backstübenduft und Ruhe im Advent
Freiwillige Schwimmkurse

Aktuelles

Weihnachtstanzen
Gottesdienst zum Jahreswechsel
Silvesterkonzert



Das erste Amtsjahr ist fast vorbei – ein Rück- und Ausblick

Wie die Zeit vergeht – erst gerade habe ich am 3. Januar 2023 die ersten Schritte im Gemeindehaus unternommen. Zugegeben mit einer gewissen Nervosität und einer gesunden Portion an Respekt vor den Aufgaben, welche mich da nun erwarteten. Jetzt sind schon fast 365 Tage vorbei und ich darf auf mein erstes Amtsjahr zurückblicken.

Ja, es ist eine sehr vielseitige und umfangreiche Aufgabe, das Präsidium einer Gemeinde. Im Vergleich zu meiner früheren Tätigkeit in der Finanzbranche ist die Herausforderung breiter und vielfältiger. Je mehr ich in die einzelnen Geschäfte und Prozesse hineinblicke, desto bewusster wird mir das. So ist es nicht machbar und realistisch, überall vertieftes Experten-Wissen aufzubauen. Es ist wichtig, sich auf die internen Fachpersonen und die im Bedarfsfall zugezogenen externen Beraterinnen und Berater verlassen zu können und gegenseitiges Vertrauen zu etablieren. Gleichzeitig gilt es, die Fäden in der Hand sowie den Überblick zu behalten. Immer wieder sind Entscheidungen gefordert. Zusammen mit dem Gemeinderat wollen wir auch in Zukunft nach bestem Wissen und Gewissen zum Wohle der Gemeinde überlegt und sorgfältig die Weichen stellen.

Nach meinem Amtsantritt ist mir leider ebenso klar geworden, dass wir vor finanziell sehr herausfordernden Zeiten stehen. Ich habe die Gemeinde mit einer hohen Verschuldung – wir liegen im kantonalen Vergleich auf Rang 65 von 75 Kommunen – übernommen. Es stehen zudem noch weitere wichtige und grosse Investitionen an, zum Beispiel die Realisierung der beiden von Ihnen im Juni genehmigten Schulbauprojekte Klostersguet 2025 und Wildenstein 4. Das wird die finanzielle Situation der Gemeinde weiter verschärfen und verschlechtern. Im Weiteren haben sich wesentliche wirtschaftliche Faktoren seit 2022 deutlich verändert. Die Zeit von kostenlosem Fremdkapital ist vorbei, heute kosten Kredite wieder um die 2 % Zinsen. Ebenso haben wir nach einem Jahrzehnt ohne Teuerungsraten

wieder positive Inflationsdaten, die zu steigenden Beschaffungs- und Lohnkosten führen. Diese Faktoren liessen auch den heiss gelaufenen Immobilienmarkt deutlich abkühlen, was für die Gemeinde sinkende Einnahmen aus Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern wie auch Grundbuchgebühren bedeutet. Im Weiteren lassen Kostenverlagerungen vom Kanton auf die Gemeinden die Ausgabenseite wachsen. Der Fachkräftemangel ist auch im öffentlichen Bereich offenkundig und erfordert es, dass wir sorgsam mit unserem Personal umgehen sowie marktgerechte Gehälter bezahlen. Das sind grosse Herausforderungen, welchen wir begegnen müssen. Wir alle, seien es die Gemeindeverwaltung wie auch der Gemeinderat, sind bestrebt, die Aufwände wo immer möglich zu reduzieren. Vieles ist aber leider gegeben und nicht beeinflussbar, so zum Beispiel die IT-Bildungsoffensive des Kantons, die vollständige Übernahme der Lehrmittelkosten, die rasant steigenden Pflegefinanzierungskosten durch den demografischen Wandel usw. Der Gemeinderat wie auch die Bildungskommission sind in der Budgetberatung sehr auf einen haushälterischen Umgang mit den zur Verfügung stehenden Mitteln bedacht und setzen wo immer möglich den Rotstift an. Nichtsdestotrotz werden wir gezwungen sein, die Einnahmenseite zu verbessern und die entsprechenden Tarife anzupassen. Ich habe mir das bei meinem Amtsantritt definitiv ganz anders vorgestellt. Aber wir müssen der Realität ins Auge sehen und vorausschauend handeln. Ich denke, es ist in unser aller Sinn, dass die Gemeindeinfrastruktur funktioniert und weiterhin eine solide Basis für ein zufriedenes und gutes Leben in unserer schönen Gemeinde bildet. Das alles hat seinen Preis, der finanziert werden muss.

Jetzt wollen wir aber zuerst das Jahr mit den für viele von uns schönsten Tagen abschliessen. Ich wünsche Ihnen und Ihren Liebsten von Herzen frohe Weihnachtstage. Geniessen Sie gemütliche Stunden und entspannen Sie sich, um so voller Elan und mit Vorfreude das

neue Jahr in Angriff nehmen zu können. Ich freue mich auf ein spannendes und intensives 2024 und wünsche Ihnen dafür nur das Beste. Bis bald im neuen Jahr – wenn Sie mögen bereits am Sonntag, 7. Januar 2024, ab 10.30 Uhr, beim Dreikönigsanlass in der

Mehrzweckhalle Rorschacherberg zum Königskuchen-Essen und gemütlichen Beisammensein mit Unterhaltung von Musikerin und Comédienne Dodo Hug.

Ihr Patrick Trochsler, Gemeindepräsident

Karl Buob wurde nach 33 Jahren im Dienst pensioniert

Ende November ging Karl Buob nach genau 33 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand

Am 1. Dezember 1990 nahm Karl Buob seine Tätigkeit als Mitarbeiter Werkhof bei der Gemeinde Rorschacherberg auf. Sein Aufgabengebiet umfasste hauptsächlich die Mitarbeit im Strassenunterhalt, Unterhaltsarbeiten, die Abfallentsorgung sowie den Winterdienst. Eine grosse Leidenschaft von Karl Buob war es, den Traktor samt Schneepflug zu lenken und für schneefreie Strassen zu sorgen. Zudem hatte er ein grosses Flair für Hundebesitzer: Er kannte sie und deren vierbeinige Begleiter in- und auswendig.

Ende November wurde Karl Buob nach genau 33 Jahren Dienstzugehörigkeit gebührend verabschiedet und in seine wohlverdiente vorzeitige Pensionierung entlassen.

Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam danken Karl herzlich für seinen langjährigen Einsatz und wünschen ihm einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt sowie für die Zukunft nur das Beste.

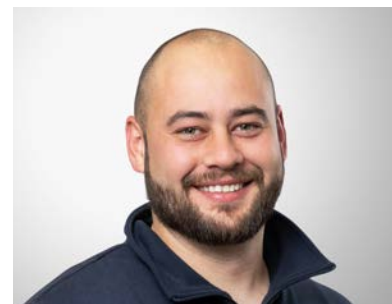


Neues Gesicht im Werkhofteam

Die Verwaltungskommission wählte als Nachfolger von Karl Buob per 1. Dezember 2023 Peter Meier aus Rheineck als Mitarbeiter Werkhof mit einem Pensum von 100%. Peter Meier hat seine Ausbildung als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ bei der Gemeinde Au absolviert und arbeitete nach Lehrabschluss weitere zwei Jahre dort. Im Anschluss war er bei verschiedenen Firmen

in diversen Funktionen tätig. Der Umgang mit landwirtschaftlichen Maschinen ist Peter Meier sehr vertraut, da er auf einem landwirtschaftlichen Betrieb aufgewachsen ist.

Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam heissen Peter herzlich willkommen und wünschen ihm viel Freude und Erfolg bei seinen neuen Aufgaben.



Zusammenarbeit mit TIER bis Ende 2026 verlängert

Ein Jahr lang testete die Gemeinde Rorschacherberg, zusammen mit umliegenden Gemeinden, die Einführung von Elektro-Trottinets der TIER Mobility Suisse GmbH. Nach Ablauf der Testphase zog der Gemeinderat im Herbst eine positive Schlussbilanz. Auch wenn der Start etwas holprig verlief und herumliegende Fahrzeuge teils für erhitzte Gemüter sorgten, zeigt sich in den Nutzungszahlen eine deutliche Nachfrage durch die regionale Bevölkerung. Im Pilotjahr wurden in der gesamten Region (Goldach, Rorschach, Rorschacherberg, Tübach, Steinach, Mörschwil und Horn) während 79'083 Fahrten durch 11'083 Nutzende beachtliche 121'000 km zurückgelegt. Davon gingen 13'469 km während 10'361 Fahrten durch 1'628 Nutzende auf das Konto der Rorschacherberger Bevölkerung.

Durch verschiedene Massnahmen des Betreibers dieses Selbstverleihsystems konnten Reklamationen im Verlauf des Probebetriebs auf ein Minimum reduziert werden. Die positive Entwicklung veranlasste den Gemeinderat dazu, den Testbetrieb in einen Fixbetrieb bis zum 31. Dezember 2026 umzu-

wandeln. Auch die Gemeinden Goldach, Rorschach, Tübach, Mörschwil, Steinach und Horn verlängerten die Zusammenarbeit mit TIER Mobility GmbH im gleichen Zeitrahmen.

Ein achtsamer Umgang und entsprechende Rücksichtnahme durch Nutzende auf ihre Mitmenschen, ob bei der Fahrt oder beim Parkieren des Fahrzeugs, werden entscheidend sein für den Fortbestand und die Ausgestaltung des Angebots. Der Gemeinderat behält sich vor, bei Feststellung einer Entwicklung in eine unerwünschte Richtung, den Wechsel von einem offenen zu einem geschlossenen Parkiersystem (Parkieren wäre dann nur noch in vorgesehenen Zonen möglich) oder nach Ablauf der Vertragsdauer gar die Einstellung der Zusammenarbeit zu beschliessen.

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass die gesamte Region vom Angebot der Elektro-Trottinets profitieren kann und wünscht weiterhin eine gute und sichere Fahrt!

**Nicht
vergessen!**

Dreikönigsanlass mit Dodo-Hug
am Sonntag, 7. Januar 2024 um
10.30 Uhr

Keine Gemeinde-Agenda für das Jahr 2024

Die von der Linden-Grafik AG jährlich herausgegebene Gemeinde-Agenda («die-AGENDA.ch») wird für das Jahr 2024 nicht erscheinen. Wie die Linden-Grafik AG mitteilt, finanzierte sich die Agenda in der Vergangenheit zu 100% aus Werbeeinnahmen. Aufgrund personellen Engpasses und dadurch fehlender Aussendienstmitarbeitenden in der Region konnten nicht genügend Einnahmen für die Publikation generiert werden. Die Gemeinde-Agenda enthielt u.a. den Abfallkalender sowie nützliche Kontaktdaten zu Behörden, Schulen, Vereinen, medizinischen Diensten sowie lokalen Gewerbetreibenden. Ob die Agenda im Jahr 2025 wieder erscheinen wird, ist gegenwärtig noch offen.



Es ist Winter

Das Werkhof-Team setzt alles daran, die Strassen bei Schneefall für den Morgenverkehr frei zu räumen. Es muss aber Prioritäten setzen.

Auch in diesem Winter hat das Werkhof-Team das Ziel, das Strassennetz in Rorschacherberg in möglichst gutem Zustand zu halten. Der Schnee wird weitgehend ab den frühen Morgenstunden geräumt.

Fahrzeuge, die auf öffentlichen Strassen und Plätzen parkiert sind, behindern den Winterdienst. Zusätzlich besteht die Gefahr, dass die Fahrzeuge beschädigt werden. Die Gemeinde ersucht die Motorfahrzeughalter, ihre Fahrzeuge bei Schnee- oder Eisprognosen in den Garagen oder auf privaten Vorplätzen abseits der Strassen abzustellen. Die Gemeinde lehnt die Haftung für allfällige Schäden an Fahrzeugen ab. Fahrzeuge, die die Schneeräumung behindern, können auf Kosten der Halter durch die Organe der Polizei abgeschleppt oder verstellt werden.

Privates Grundeigentum kann gemäss Strassengesetz zur Schneeräumung beansprucht werden. Hingegen ist es aus Sicherheitsgründen untersagt, Schnee von Vorplätzen usw. auf öffentliche Strassen, Wege und Plätze zu pfaden. Zusätzlich wird die Bevölkerung ersucht, die Hydranten frei zu halten und keinen Schnee um die Hydranten herum zu deponieren. Die Hydranten müssen auch im Winter gut zugänglich bleiben, im Ernstfall zählt jede Minute. Ausserdem sind EW-Verteilkabinen und Strasseneinlaufschächte von Schnee frei zu halten.

Die Gemeinde, insbesondere das Werkhof-Team, dankt für Ihr Verständnis.

Adventsklänge verbinden Generationen

Insgesamt dreimal in der Adventszeit machten sich eine 1. Klasse und das Einschulungsjahr aus dem Wildenstein auf den Weg in Richtung des Altersheims Seeblick. Dort wurden gemeinsam mit den Bewohnern Weihnachtslieder gesungen und Adventsgeschichten gelauscht. Traditionen verbinden Generationen und bringen jüngere und ältere Menschen gleichermaßen zum Lachen und Sich-Freuen. Besonders gefreut haben sich die Schulkinder über die erhaltenen Weihnachtskekse, welche die Seniorinnen und Senioren am Kreativnachmittag gebacken hatten. Herzlichen Dank an alle, die diesen wunderbaren Anlass möglich gemacht haben.

Die Schule Rorschacherberg wünscht allseits frohe Festtage.




Liebe Kundinnen, liebe Kunden
Wir sagen Ihnen von Herzen Danke für Ihre Treue und Ihr Vertrauen, welches Sie uns auch in diesem Jahr wieder geschenkt haben.

Ihnen und Ihren Liebsten wünschen wir wunderschöne Feiertage und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches neues Jahr.

wägerag

«WIR SORGEN FÜR DIE RICHTIGE SPANNUNG!»



Ihr Partner in der Region Rorschach-Bodensee für

- ⚡ Gebäudeunterhalt
- ⚡ Umbauten
- ⚡ Service
- ⚡ Reparaturen

Seebleichstrasse 64
9404 Rorschacherberg

T 071 855 20 60
info@elektroengler.ch

www.elektroengler.ch

elektro Engler ag

Oberstufe Steig: Backstube duftet und Ruhe im Advent

Am 6. Dezember ging das Licht in der Schulküche bereits um sechs Uhr an. Es herrschte bis weit über acht Hochbetrieb in der «Backstube» der Oberstufe Steig. Die Klasse S3b sorgte dieses Jahr dafür, dass insgesamt 240 Grittibänze den Weg in die Schulzimmer zu den Schülerinnen und Schülern fanden. Der Duft der Backwaren erinnerte noch länger an die adventlich-köstliche Tradition.

Mittlerweile ebenfalls als traditionell bezeichnet werden darf «Silence, on lit». Jeden Tag lesen alle Anwesenden morgens zur gleichen Zeit eine Viertelstunde in einem Buch,

einer Zeitung oder einer Zeitschrift. Auf dem ganzen Areal, in allen Gebäuden, wird es so für fünfzehn Minuten ganz ruhig und entspannt. Die Idee stammt ursprünglich von einem Gymnasium in Ankara und fand den Weg über die Westschweiz in die Oberstufe Rorschacherberg.



Einstellung der Kosten- beteiligung an freiwillige Schwimmkurse

Seit Januar 2019 beteiligt sich die Schule Rorschacherberg zur Hälfte an den Kosten für freiwillig besuchte Schwimmkurse für Schulkinder. Die Bildungskommission hat in der Budgetberatung beschlossen, ab 2024 auf diese Kostenbeteiligung zu verzichten. Der Grund liegt in einer Verschiebung der Ausgabenprioritäten und dem damit zusammenhängenden Fokus auf einen sehr haushalterischen Mitteleinsatz.

Trotz dieser Veränderung hofft die Schule, dass die Eltern die Wichtigkeit des Schwimmenlernens weiterhin hoch gewichten und die Kinder unverändert freiwillige Schwimmkurse besuchen. Schwimmen ist eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, und entsprechende Kenntnisse vermitteln den Kindern auch Sicherheit beim Besuch der Freibäder und Schwimmanlagen, insbesondere bei einer Gemeinde mit direktem Seeanstoss.

Weihnachtstanz der FG Rorschach-Rorschacherberg

Die Musik und Gesänge aus dem Weihnachtsoratorium von J. S. Bach wollen uns auf Weihnachten einstimmen. In der Bewegung von einfachen Tänzen tasten wir uns an das Geheimnis von Weihnachten heran, öffnen unsere Gedanken und Herzen.

Wann: Sonntag, 24. Dezember,
08.30 – 09.30 Uhr

Wo: Zentrum St. Kolomban, Rorschach
(Blumenau)

Leitung: Anna Maria Frei-Braun

Anmeldung und Vorkenntnisse sind nicht nötig, alle Frauen sind willkommen!

*Frauengemeinschaft
Rorschach-Rorschacherberg*



Weihnachtsstern (www.pexels.com)

Start der FG ins neue Jahr mit einem Gottesdienst

Zum Thema: «**Mit Visionen, Hoffnung und Vertrauen ins neue Jahr starten**», lädt die Frauengemeinschaft Rorschach-Rorschacherberg ein.

Wir sind dankbar, ins neue Jahr starten zu dürfen. Zusammen feiern wir mit Musik, Liedern und Gebeten einen besinnlichen Gottesdienst.

Anschliessend laden wir ein, zum Königskuchen-Essen und gemütlichem Beisammensein, ins Zentrum.

Wann: Dienstag, 9. Januar um 09.00 Uhr

Wo: Kolombankirche Rorschach und
Zentrum St. Kolomban

*Frauengemeinschaft
Rorschach-Rorschacherberg*

Silvesterkonzert: Odeon Chôro Quintett

«Brasilianischer Blues» zum Jahreswechsel

Jürg Kindle, Gründer des «Odeon Chôro Quintett», hat sich während 15 Jahren intensiv mit der Chôro Musik befasst und ist bei der Quellenforschung auf eine musikalische Goldgrube gestossen. «Odeon» möchte diese verlorenen Raritäten einem breiteren Publikum wieder zugänglich machen.

Schwindelerregende virtuose Melodien wie auch melancholische Themen paaren sich mit vorwärtstreibenden synkopierten Rhythmen und verströmen das von Sehnsucht, Nostalgie und Wehmut geprägte Lebensgefühl der portugiesischen Auswanderer sowie auch der afrikanischen Sklaven, welches in dem Wort «Saudades» seinen Ausdruck findet. Ein garantiertes Musikerlebnis mit Seltenheitswert.

Datum: Sonntag, 31. Dezember 2023

Zeit: 21.30 Uhr

Musiker: Romulo Melo, Perkussion; Richard Kronig, Gitarre, Cavaquinho; Jürg Kindle, Bandolim, Gitarre; Ralph Hufenus, Bass; Charly Baur, Klarinette, Akkordeon.

Für die Nocturne gibt es nur eine beschränkte Anzahl Plätze. Wir bitten um Ihre Reservation unter warteggkultur.ch, kultur@wartegg.ch oder 071 858 62 62.

Kulturverein Schloss Wartegg

Zivilstandsnachrichten

Geburten

25. September 2023, in St.Gallen SG, **David, Zoey**, des David, Pascal, von Meilen ZH und der David led. Tobler, Jacqueline, von Rehetobel AR, in Rorschacherberg SG

22. Oktober 2023, in St.Gallen SG, **Broser, Max Carlo**, des Broser, Daniel, deutscher Staatsangehöriger und der Herold, Lea, deutsche Staatsangehörige, in Rorschacherberg SG

10. November 2023, in St.Gallen SG, **Scherer, Elias Laurin**, des Scherrer, Andreas Peter Dominik, von Mosnang SG, St.Gallen-Tablat SG + Rorschach SG und der Scherrer led. Lindenmeyer, **Stefanie** Lisa, von Oberburg BE, in Rorschacherberg SG

16. November 2023, in St.Gallen SG, **Stadler, Elisa**, des Stadler, Pascal Remo, von Kirchberg SG und der Stadler led. Schönholzer, Michelle, von Sulgen TG + Kradolf-Schönenberg TG, in Rorschacherberg SG

21. November 2023, in Herisau AR, **Santos Matos Araújo, Santiago**, des Santos Matos Araújo, Jonatan, portugiesischer Staatsangehöriger und der Santos Matos Araújo led. Schwizer, Romana, von Nesslau-Ennetbühl SG, in Rorschacherberg SG

Todesfälle

04. Dezember 2023, in St.Gallen SG, **Cattilaz led. Langenauer, Verena**, 1969, von Andwil SG und Oberschrot FR, in Rorschacherberg SG

Gemeinde

Donnerstag, 4. Januar 2024

Papier- und Kartonsammlung
Strassensammlung
Gemeinde Rorschacherberg

Sonntag, 7. Januar 2024

10.30 – 12.30 Uhr
Dreikönigsanlass
Mehrzweckhalle Rorschacherberg
Gemeinde Rorschacherberg

Freitag, 12. Januar 2024

Christbaumsammlung
Strassensammlung
Gemeinde Rorschacherberg

Agenda

Sonntag, 24. Dezember 2023

08.30 – 09.30 Uhr
Weihnachtstanz mit der Frauengemeinschaft
Zentrum St. Kolumban Rorschach
Frauengemeinschaft Rorschach-
Rorschacherberg

Donnerstag, 28. Dezember 2023

08.00 – 12.00 Uhr
Mütter- und Väterberatung Rorschacherberg
tReff
Ostschweizer Verein für das Kind

Freitag, 29. Dezember 2023

11.30 – 13.30 Uhr
Senioren-Mittagstisch
Restaurant Hafenbuffet
VS-SGARAI Verband für Seniorenfragen

Samstag, 30. Dezember 2023

15.00 – 17.00 Uhr
Art for Tea
Würth Haus Rorschach
Forum Würth Rorschach

Sonntag, 31. Dezember 2023

17.00 – 19.00 Uhr
Silvesterkonzert: Stradis Orchester mit Lisa Stoll
Würth Haus Rorschach

19.30 – 01.15 Uhr
Silvesterschiff MS Säntis
Hafen
Schweizerische Bodensee-Schiffahrt AG

19.40 – 01.15 Uhr
Silvesterschiff MS Rhynegg
Hafen
Schweizerische Bodensee-Schiffahrt AG

Mittwoch, 3. Januar 2024

11.00 – 12.00 Uhr
Öffentlicher Seniorenrundgang
Würth Haus Rorschach
Forum Würth Rorschach

14.00 – 15.00 Uhr
Öffentlicher Seniorenrundgang
Würth Haus Rorschach
Forum Würth Rorschach

Donnerstag, 4. Januar 2024

08.00 – 12.00 Uhr

Mütter- und Väterberatung**Rorschacherberg**

tReff

Ostschweizer Verein für das Kind

Freitag, 5. Januar 2024

20.45 Uhr

Kilmister (CH)

Café Bar Treppenhaus

Sonntag, 7. Januar 2024

09.30 – 12.00 Uhr

Kunst zum Frühstück

Würth Haus Rorschach

Forum Würth Rorschach

15.00 – 15.45 Uhr

Öffentliche Kunstführung

Würth Haus Rorschach

Forum Würth Rorschach

Montag, 8. Januar 2024

08.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr

Mütter- und Väterberatung**Rorschacherberg**

tReff

Ostschweizer Verein für das Kind

Dienstag, 9. Januar 2024

08.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr

Mütter- und Väterberatung**Rorschacherberg**

tReff

Ostschweizer Verein für das Kind

Donnerstag, 11. Januar 2024

08.00 – 12.00 Uhr

Mütter- und Väterberatung**Rorschacherberg**

tReff

Ostschweizer Verein für das Kind

Freitag, 12. Januar 2024

11.30 – 14.00 Uhr

Seniorenmittagstisch

Maggie's Kafi & Wy Treff

VS-SGARAI Verband für Seniorenfragen

Region Rorschach

19.15 – 22.30 Uhr

Fondue-/Raclette-Schiff

Hafen

Schweizerische Bodensee-Schiffahrt AG

Sonntag, 14. Januar 2024

11.00 – 14.30 Uhr

Schneeskulpturen-Festival

Bestenehrung: 15.30 Uhr

Würth Haus Rorschach

Forum Würth Rorschach

13.30 – 16.30 Uhr

OpenSunday Rorschacherberg

Turnhallegebäude der Schule Klosterguet

Stiftung IdéeSport

15.00 – 15.45 Uhr

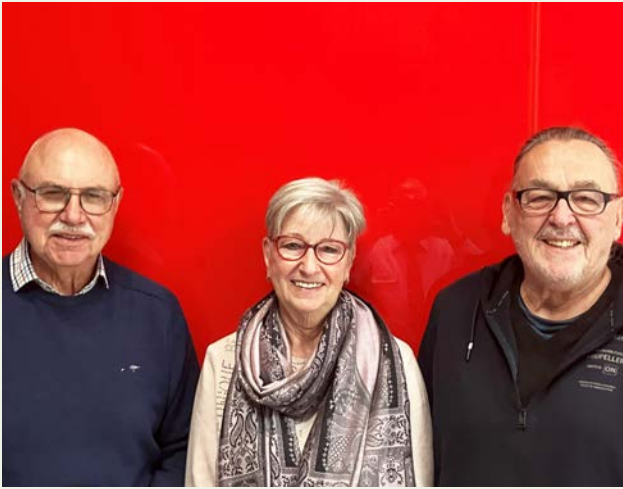
Öffentliche Kunstführung

Würth Haus Rorschach

Forum Würth Rorschach

Die Veranstaltungen in der Gemeinde und der Region finden Sie auf der Homepage*<http://www.rorschacherberg.ch/de/portrait-uaktuelles/aktuelles/anlaesseaktuelles/>*

Portrait



Silvia Heuberger, Hochbauzeichnerin a.D.
Justin Koller, Psychotherapeut a.D.
Roland Falk, Journalist a.D.

Die bisherigen Bürger-Befröglter des «Rundblick» machen Platz für ein inspiriertes Nachfolge-Team!

Seit Mai 2017 haben wir drei den Puls der Gemeinde befühlt. Wie vital sind ihre Einwohner?

Silvia: Die Menschen, die ich porträtieren durfte, fühlen sich sehr wohl in der Gemeinde und sind gerne sportlich unterwegs. Ich schätzte die offene Art, mit der sie meine Fragen beantwortet hatten.

Justin: Erfreulich vital und bunt! Das Porträt war und ist ja gedacht als Plattform, auf der Menschen vorgestellt werden, die noch nicht so bekannt sind.

Roland: Rorschacherberg ist geprägt von gewitzten und facettenreichen Menschen. Jedes Gespräch war für mich Freude pur.

Wieso bitten wir niemanden mehr um Red' und Antwort?

Silvia: Für mich ist die Zeit reif, diese Aufgabe in neue Hände zu geben. Das Nachfolge-Team wird frischen Wind in die Interviews bringen und ich wünsche ihm viele schöne Begegnungen, wie ich sie erleben durfte.

Justin: Nach sieben Jahren ist es Zeit für eine neue Crew. Manche Interviews waren nicht nur spannend, sondern echt lustig.

Roland: Auch wenn die Interviews eine schöne Gewohnheit waren – jetzt sind neue Blicke auf den Ort sinnvoll. Zu viel Routine kann zum Feind jeder Spontaneität werden.

Was war das Salz und der Pfeffer unserer Begegnungen?

Eindrücke des ganzen Trios: Ganz klar die Vielfalt unterschiedlichster Charaktere. Es war auch äusserst spannend, Leute zu treffen, die man zwar kannte, aber lange nicht mehr gesehen hatte. Und Spass machte es, selbst aus Wortkargen etwas Überraschendes herauszukitzeln. Mit jeder Begegnung veränderte sich ein bisschen unsere Sicht der Dinge in Rorschacherberg. Ständig staunten wir zudem, wie breit gefächert das Vereinsleben im Ort und die Hobbys seiner Bürger sind.

Was wünschen wir Rorschacherberg? Was uns selber?

Silvia: Die Bevölkerung soll nicht nur gerne hier wohnen, sondern aktiv und nach ihren Möglichkeiten am Gemeindeleben teilnehmen. Mir selber wünsche ich, dass ich gesund und am gesellschaftlichen Leben interessiert bleibe.

Justin: Unsere Gemeinde soll ein Ort der Begegnung sein und mit guter Kommunikation offen für effektive Problemlösungen. Und ich wünsche mir dreimal G: Gesundheit, Gelassenheit und die nötigen Portionen Glück.

Roland: Rorschacherberg soll wach bleiben für jede Entwicklung und ein Ohr haben für jede Stimme. Und für mich hoffe ich, mit meinen Interviews niemanden gelangweilt zu haben.

Roland Falk

Impressum

Rundblick

9. Jahrgang, Nr. 23
 Amtliches Publikationsorgan der politischen Gemeinde Rorschacherberg.

Erscheint alle zwei Wochen, jeweils freitags

Konzept

Vitamin2 AG, St. Gallen

Satz und Druck

Schmid-Fehr AG, Goldach

Klimaneutral gedruckt,
 myclimate.org
 Nr. 01-23-736893

Inserate

Schmid-Fehr AG, Goldach
 info@schmid-fehr.ch

Auflage

3600 Exemplare;
 wird an alle Haushalte der politischen Gemeinde Rorschacherberg verteilt

Redaktion

Gemeindeverwaltung
 Rorschacherberg
 Oliver Schmid

Telefon 058 228 80 32
 gemeinderatskanzlei@
 rorschacherberg.ch
 www.rorschacherberg.ch

Titelbild

Wintereinbruch

Fotograf

Patrick Trochsler